

# TaSS Infos für Eltern neuer Kindergartenkinder



Januar 2021



# „Das wichtigste in Kürze“

- Öffnungszeiten:
  - 7-8 Uhr
  - 11.40 – 18.30 Uhr
- für 1. Kindergartenkinder ist die Zeit von Mittag bis Abend durchgehend, mit einer Pause nach dem Mittagessen (müssen nicht schlafen, dürfen aber, eine ruhige Zeit mit Büchlein anschauen / Geschichten hören ist damit gemeint)
- Betreuung findet „überall“ statt. Aus pädagogischen und Platzgründen findet die Betreuung nicht nur in den eigenen TaSS-Räumen statt (Turnhalle, Draußen, Bibliothek...)
- Angebote: Frühstück, Mittagessen (Loomatt im RGZ / im Dorf in den TaSS-Räumen), Zvieri
- Die Kinder werden im Dorf immer abgeholt und gebracht (bis 1. Klasse)
- Loomatt: Kinder werden bis zu den Herbstferien begleitet (nur 1 Treppe rauf). Kindergartenlehrpersonen wissen welche Kinder in die TaSS gehen. **Kinder werden allenfalls bis zu den Herbstferien beim Schulbus abgeholt.**



# Zahlen und Fakten

- Zur Zeit: rund 180 angemeldete Kinder in vier Gruppen – bis zu 55 Kinder pro Gruppe
- Betreuungsschlüssel ist kleiner als in der Kita, das heißt mehr Kinder pro Betreuungsperson – es benötigt eine größere Selbständigkeit der Kinder
- Unterschied zur Schule: die TaSS ist ein freiwilliges Angebot und kostenpflichtig



# Grundhaltungen

- Beziehungsarbeit: Kinder betreuen ist Beziehungsarbeit, daran wird täglich gearbeitet um das Vertrauen aufzubauen.
- Gruppenbedürfnisse: in den TaSS sind die Gruppen viel grösser als in der Kita. Vor allem Montag, Dienstag und Donnerstag hat es z.Z. bis zu 23 Kindergartenkinder (plus noch Schüler/Schülerinnen dazu). Damit die Abläufe zu Gunsten des Einzelnen funktionieren, sind auch die kollektiven Gruppenbedürfnisse und Regeln wichtig.
- Betreuung: nicht nur FÜR das einzelne Kind, sondern MIT ihm
  - Persönliche ev. momentane Wünsche können nicht immer erfüllt werden – z.B. bei Raumaufteilungen: Turnhalle, Bibliothek oder bei Gruppeneinteilungen: dabei kann nicht immer auf die Wünsche des Einzelnen eingegangen werden. Dies bedeutet auch, dass Kinder nicht immer mit ihren Geschwistern in der gleichen Gruppe betreut werden können.
  - Das Kinder bei kleineren Arbeiten Mithelfen ist für uns normal (Tisch abräumen, wischen etc) – es gibt Ämtlis





# Selbständigkeit

- Wer in den Kindergarten kommt: kann / soll / muss gewisse Dinge selbständig tun können / dürfen
- Unsere Haltung: wir helfen es selber zu tun
- Es gibt durch die Grösse viele verschiedene Betreuungspersonen
- Geschwister in der Betreuung: nichts versprechen, die Kinder werden innerhalb einer Gruppe noch unterteilt. Bitte versprechen Sie einem Geschwister nichts (z.B. sie dürfen dann immer zusammen sein).
- Kinder welche noch Windeln (ist eine Bedingung) tragen müssen, können wir nicht in der Tagesstruktur aufnehmen
- Reinlichkeit / Selbständige Toilettengänge: die Kinder müssen dies selber tun können (ist eine Bedingung). Bitte üben Sie dies bis nach den Sommerferien
- Regeln einhalten: Das Kind muss lernen die vorgegeben Regeln einzuhalten. Wir arbeiten mit der 1-2-3 Methode, analog zur Schule. Bei Nichteinhalten gilt es zu üben Folgekonsequenzen zu akzeptieren.
- Tischkultur wird geübt – das gemeinsame Mittagessen wird gelebt



# Selbständigkeit

- Ein Kind muss sich selbständig anziehen können, Jacken zumachen etc. Auch dies können Sie bis nach den Sommerferien einüben.
- Wir essen ausschliesslich mit Messer und Gabeln. Bitte üben Sie auch dies, falls es dies nicht schon kann – bei schwierigen Dingen helfen wir selbstverständlich etwas beim schneiden.
- Zähne putzen, richtig Hände waschen ist selbstverständlich
- Aufräumen: Wenn Ihr Kind seine Spielsachen (noch) nicht selber aufräumt, ist es sinnvoll, wenn Sie dies spielerisch mit ihm üben.
- Frustrationen müssen ausgehalten werden können (eigene Wünsche zurückstellen)
- Übergänge sind schwierig: es kommt viel auf das Kind zu: ev. Morgens schon zum Frühstück in die TaSS, dann Kindergarten, Mittags zurück in die TaSS, dann ev. ins RGZ zum Mittagessen und wieder zurück... Dies ist mindestens zu Anfang sehr anstrengend für die Kinder. Sie müssen sich laufend auf neue Situationen, neue Personen und Räume einstellen. Ist ein sanfter Einstieg möglich? Z.B. das Frühstück zu Anfang noch nicht, kürzere Nachmittage, ev. Tage wo weniger Kinder in der Gruppe sind (Mittwoch, Freitag)
- Freikurse: die Kinder gehen gerne in die Turnhalle – und möchten weil andere auch gehen ins KiTu (Kinderturnen). Aus unserer Erfahrung kommen die Kinder aber oft so erschöpft zurück, dass sie nur noch weinen. Sie kennen Ihr Kind und wissen vielleicht um seine Grenzen.
- Siehe dazu auch in der separaten Broschüre: «Lernen beginnt lange vor dem Kindergarten»



# Anmeldung TaSS

- Wenn die Anmeldung bis zu den Sportferien getätigt wird ist ein Platz in den TaSS garantiert. Spätere Anmeldungen werden nach Möglichkeit (Platzmangel) berücksichtigt
- Auf der Homepage der Schule Stallikon sind alle relevanten Dokumente zu finden: pädagogisches Konzept, Betriebskonzept, Elternreglement, pädagogisches Konzept Anmeldeformulare etc.





# Bei Fragen :

Wenden Sie sich an die Leitung der TaSS unter:

079 887 76 07

[Tagesstrukturen@schule-stallikon.ch](mailto:Tagesstrukturen@schule-stallikon.ch)

